



WHOSEFVA
Working with Healthcare Organizations to
Support Elderly Female Victims of Abuse



Einladung zum 2. Workshop

„Arbeiten mit Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen zur Unterstützung von gewaltbetroffenen älteren Frauen“

am 11. September vom 14.00-15.30

im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Wien, Johannes-von-Gott-Platz 1, 1020 Wien

Gewalt an älteren Menschen ist ein weltweites Problem, das mit Menschenrechtsverletzung, Geschlechterungerechtigkeit, häuslicher Gewalt, strukturellen Rahmenbedingungen in Institutionen und von einer starken Zunahme der älteren Bevölkerung und von Hochbetagten zu tun hat.

Bei diesen beiden Workshops handelt es sich um die Unterstützung von gewaltbetroffenen älteren Frauen in Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen. Ältere Frauen erfahren spezifische und vielschichtige Benachteiligungen, weil sie einem dreifachen Risiko ausgesetzt sind: sie sind alt, von Gewalt betroffen und weiblich. Dazu kommt, dass sich ältere Frauen oft in einem Netz komplexer Abhängigkeiten befinden und von gesundheitlichen Problemen und ökonomische Unsicherheiten betroffen sind. Bei der Unterstützung dieser Frauen spielen Gesundheitseinrichtungen eine entscheidende Rolle, da sie die Möglichkeit haben Verdacht auf Gewalt zu identifizieren.

Ziele:

Ziel des Workshops ist es, Ärzte und Ärztinnen, Pflege- und Fachkräfte aus dem Gesundheitsbereich sowie MitarbeiterInnen von Opferschutzeinrichtungen, Polizei auf dieses Problem aufmerksam zu machen, zu informieren, zu sensibilisieren, Hürden und Lücken in Gesundheitseinrichtungen und in der multi-institutionellen Zusammenarbeit aufzuzeigen um den Bedürfnissen von gewaltbetroffenen älteren Frauen gerecht zu werden.

Der Workshop wird im Rahmen des EU-Projekt WHOSEFA vom Verein Autonomie Österreichische Frauenhäuser, AÖF in Kooperation mit dem Krankenhaus der Barmherzigen Brüder durchgeführt.

Inhalte des Workshops:

Herausforderungen, die immer älter werdende Gesellschaft vor allem für das Gesundheitssystem und seine Leistungsangebote mit sich bringt. Spezielle Formen von Gewalt im Alter, geschlechtsspezifische Gewalt an Frauen, häusliche Gewalt, Sexualität im Alter und sexuelle Gewalt, Zahlen und Daten, Risikofaktoren von gewaltbetroffenen älteren Frauen, Erkennen von Gewalt, Dokumentation von Gewalt, Hilfestellung für ältere gewaltbetroffene ältere Frauen, Multi-institutionelle Zusammenarbeit, Stärkung und Unterstützung des Gesundheits- und Pflegepersonals.

Um Anmeldung wird ersucht bei Frau Julia Bürger: sekretariat.pflegedirektion@bbwien.at oder bei Mag.^a Maria Rösslhumer, maria.roesslhumer@aoef.at